

ESSEN

STADTRUNDGÄNGE
UND TOUREN
2019

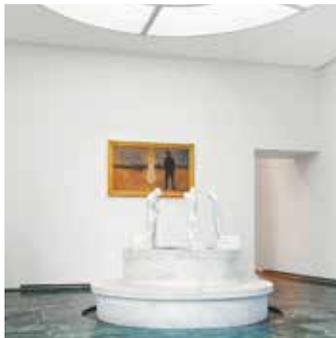
ESSEN BEGEISTERT MIT VIELFALT

The logo for 'visit essen' features a stylized white outline of a building or tower structure above the text 'visit' and 'essen' stacked vertically. A small white triangle points downwards below the text.

visit
essen



- 3 Essener Aufbrüche – Was bleibt
Essener Aufbrüche – Die 1920er
- 4 Essen Altstadt Ansichten
- 5 Über Kohle und Kumpel
- 6 Werkbund, Bauhaus, Neue Sachlichkeit
- 7 Ein schönes Haus, ein schöner Platz
- 8 Folkwang und Bauhaus – Hagener Impuls
- 9 Gartenstadt Margarethenhöhe
- 10 Folkwang und Bauhaus – Krefelder Perspektiven
- 11 Frauen an die Macht
- 12 Werden und Verstehen
- 13 Kulturlandschaft Deilbachtal
- 14 Mittelalterrundfahrt 1225 Burgen und Herrenhäuser
- 16 Essen Erbaulich Strukturwandel am Krupp-Gürtel Essener Ansichten
- 17 Begegnung mit Kunst Unterwegs auf Blauen Steinen Helmut-Rahn-Tour
- 18 Route der Wohnkultur Wiege der Industrie
- 19 GPS-Adventure-Tour Essen Light Festival



Kontakt:

EMG - Essen Marketing GmbH
Touristikzentrale
Telefon: + 49 (0) 201 88 72333
E-Mail: touristikzentrale@essen.de

Informationsstand:

Januar 2019
Alle Angaben ohne Gewähr!

Die mit * gekennzeichneten Preise beziehen sich auf eine Person.

” ENTDECKEN SIE ESSEN IN KOOPERATION MIT DEM RUHR MUSEUM

Gehen Sie mit uns auf Entdeckungsreise durch Essen und buchen Sie noch heute unsere Rundfahrten und Stadtrundgänge. In diesem Jahr liegt der Fokus auf dem Thema „Aufbrüche“, passend zu den zwei Jubiläen, die die Stadt Essen in diesem Jahr feiert. Neben dem 100. Geburtstag der Volkshochschule Essen ist es vor allem die Geburtsstunde der Kunstschule und daraus entstehenden Bewegung „Bauhaus“, die zelebriert wird, und dies im Dreiklang mit Hagen und Krefeld und als Teil von „bauhaus im westen“. Freuen Sie sich auf spannende Bauhaus-Rundfahrten in Kooperation mit dem Ruhr Museum, aber auch auf zahlreiche weitere Touren zur faszinierenden Geschichte und Gegenwart der Stadt. Kurz gesagt: Brechen Sie auf und entdecken Sie Essen!

RUNDFAHRTEN

Essener Aufbrüche – Was bleibt

Begeben Sie sich auf eine Spurensuche zu den Orten und Werken, die bis heute mit den Protagonisten der Künstlersiedlung Margarethenhöhe und weiteren Künstlern der 1920er Jahre verbunden sind. Angefahren werden unter anderem:

- Folkwang Universität der Künste
- Ev. Auferstehungskirche Essen, Otto Bartning
- Keramische Werkstatt Margarethenhöhe,
- Kunstwerke, wie unter anderem die Amtskette des Essener Oberbürgermeisters der Goldschmiedin Elisabeth Treskow

Termine: 10.08.2019

Startzeit: 10:00 Uhr ab Bushalteplatz Hollestr. 1

Dauer: 3 Stunden

Preis 16 €/12 €*

Essener Aufbrüche – Die 1920er: Als aus dem Industriedorf eine Kulturmetropole wurde

Diese literarische Reise führt Sie in die Zeit, als die Stadt Essen ein Aufblühen der Architektur, Kultur und Technik erlebte. Angefahren werden unter anderem:

- Essener Innenstadt mit den Standorten des ehemaligen Hotel Kaiserhof, der städtischen Gemäldesammlung und Bauten der 1920er Jahre
- Margarethenhöhe mit den Standorten der Künstlersiedlung
- Museum Folkwang mit seinen Verbindungen zum Bauhaus und der Kunstszene der 1920er Jahre

Termine: 25.05.2019 | 14.09.2019

Startzeit: 10:00 Uhr ab Bushalteplatz Hollestr. 1

Dauer: 3 Stunden

Preis 16 €/12 €*

www.visitessen.de





ESSEN ALTSTADT ANSICHTEN

Mit Beginn der Dämmerung wird auf jedem Rundgang die mittelalterliche bis frühneuzeitliche Essener Altstadt wieder sichtbar. Dies gelingt, indem mit einem Beamer historische Fotografien zerstörter und abgerissener Gebäude der verschwundenen Essener Altstadt an die Fassaden der Häuser projiziert werden, die heute an ihren Standorten stehen. Die Führung konzentriert sich vor allem auf den nördlichen Teil der Essener Innenstadt, da dort nach dem Zweiten Weltkrieg ein Großteil der Architektur erneuert wurde.

Termine: Jeweils freitags von Oktober bis 13. Dezember 2019

Treffpunkt: Vor dem Café Konsumreform, 18:00 Uhr, Viehofer Straße 31

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Preis 15 €/11 €*

ZOLLVEREIN-FÜHRUNG: „ÜBER KOHLE UND KUMPEL“



Die Wipperhalle im Denkmalpfad Zollverein/Zeche

Spannende Bergbaugeschichte und einmalige Industriearchitektur erleben: Bei der Zollverein-Führung „Über Kohle und Kumpel“. Der Weg der Kohle auf der Zeche „im Denkmalpfad Zollverein“ können Besucher täglich die einst größte und leistungsstärkste Steinkohlenzeche der Welt erkunden.

Der Weg geht von der Schachthalle, in der früher die Kohle ankam, durch die Sieberei bis zur Kohlenwäsche, in der die Kohle aufbereitet und verladen wurde. In den original erhaltenen Übertageanlagen lernen die Teilnehmer die Produktionsabläufe der Zeche Zollverein kennen und erfahren zugleich viel über die Arbeits- und Lebensbedingungen der Bergleute. Der Gästeführer vermittelt zudem interessante Fakten zu Architektur, Natur und dem Wandel vom Bergwerk zum modernen Kulturstandort.

Termine:

April bis Oktober, Mo–Fr, 11,14 und 16 Uhr, Sa, So, Feier- und Brückentage stündlich 11–17 Uhr; November bis März, Mo–Fr, 11 und 14 Uhr, Sa, So, Feier- und Brückentage stündlich 11–16 Uhr

**Teilnahme: 9,50 €/6 €*
Familien: 14 €/22 €**

Veranstalter: Stiftung Zollverein

Treffpunkt: [falls nicht anders angegeben] Ruhr.Visitorcenter Essen, UNESCO-Welterbe Zollverein, Areal A [Schacht XII], Kohlenwäsche [A14], Gelsenkirchener Straße 181, 45309 Essen

Information und Anmeldung (unbedingt erbeten):

■ Telefon + 49 (0) 201 24 68 10

■ www.zollverein.de/fuehrungen; besucherdienst@zollverein.de

■ BAUHAUS



Werkbund, Bauhaus, Neue Sachlichkeit!? - Architektur der Moderne in Essen

Diese Tour nimmt Sie mit auf eine Fahrt zu Gebäuden oder ehemaligen Standorten mit dem Schwerpunkt auf dem Stil der „Neuen Sachlichkeit“ und Architekten, die eine Verbindung zum Themenkomplex Bauhaus / Werkbund / Folkwang aufweisen.

Angefahren werden unter anderem:

- Ev. Auferstehungskirche - Otto Bartning, 1929/1930
- UNESCO-Welterbe Zollverein - Fritz Schupp / Martin Kremmer
- Krupp-Siedlung Alfredshof - Robert Schmohl unter Mitarbeit Hannes Meyer, 1916-1918
- Deutschlandhaus - Edmund Körner
- Standort ehem. Stahlkirche/„Pressa-Kirche“ - Otto Bartning
- Standort ehem. Villa Henke - Mies van der Rohe, 1930
- Bauten von Alfred Fischer (Verwaltungsgebäude Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk (heute Regionalverband Ruhr), Grashofgymnasium, Reithalle Stadtwald)
- Jüdische Trauerhalle Parkfriedhof - Hermann Finger
- Standort ehem. Jüdisches Jugendheim - Erich Mendelsohn

Termine: 28.04. | 30.06. | 28.07. | 25.08. | 29.09. | 27.10.2019

Startzeit: 10:00 Uhr ab Bushalteplatz Hollestr. 1

Dauer: 3 Stunden

Preis 16 €/12 €*

Mehr Informationen zu den entsprechenden Gebäuden und Orten sind auf www.visitessen.de/Bauhaus100 als Ankerpunkte auf einer digitalen Karte hinterlegt.

Ein schönes Haus, ein schöner Platz. Fahrt zu Skulpturen und Malerei der 1920er Jahre im öffentlichen Raum

Gehen Sie mit auf eine Tour zu den herausragenden Kunstwerken der 1920er Jahre. Diese sind sowohl an und in Gebäuden sowie im öffentlichen Raum zu entdecken.

Angefahren werden unter anderem:

- Wandmosaik im Grillo-Theater von Philipp Schardt
- Wandmalerei von Philipp Schardt - Margarethenhöhe
- Fenster von Philipp Schardt - Kindergarten Margarethenhöhe
- Skulpturen im Moltkeviertel
- Skulpturen von Joseph Enseling am „Haus der Technik“
- Figuren von Joseph Enseling an der Fassade des Baedekerhauses
- Eingangsbereich Parkfriedhof

Termine: 14.04.2019 | 27.07.2019

Startzeit: 10:00 Uhr ab Bushalteplatz Hollestr. 1

Dauer: 3 Stunden

Preis 16 €/12 €*



■ BAUHAUS



Folkwang und Bauhaus – Hagener Impuls

Unter dem Motto „Hagener Impuls – Essener Aufbruch - Krefelder Perspektiven“ bilden diese drei Städte im Bauhausjahr einen „dreiklang im westen“. Diese Tour führt Sie zur herausragenden Bauhaus-Kultur Hagens, darunter zum Hohenhof und der KEOMs /Stirnband-siedlung. Zudem wird die Verbindung zwischen Essen und Hagen aufgezeigt.

Termine: 13.04.2019 | 21.09.2019

Startzeit: 10.00 Uhr ab Bushalteplatz Hollestr. 1

Dauer: 3 Stunden

Preis 19 €

SPAZIERGANG: „DIE GARTENSTADT MARGARETHENHÖHE“



Die Margarethenhöhe ist eines der gelungensten Beispiele der europäischen Gartenstadtbewegung. Als private Stiftung Margarethe Krupps wurde sie vom Architekten Georg Metzendorf ab 1909 errichtet und in den 1920er-Jahren als Künstler-siedlung bekannt. Hier vereint sich eindrucksvolle Architektur mit künstlerischem Charme.

Der Spaziergang führt über die Margarethenhöhe, durch eine historisch eingerichtete »Musterwohnung«, die das Leben in der Siedlung verdeutlicht sowie ab dem 19.5.2019 durch die Ausstellung »Der Grafiker Hermann Kästelhön« im Kleinen Atelierhaus.

Im angrenzenden Nachtigallental steht die letzte wasser-kraftbetriebene Hammerhütte aus dem Siegerland – der Halbachhammer. Hier finden jeden 1. Sonntag im Monat (Mai bis Oktober, 14 bis 18 Uhr) kostenlose öffentliche Schmiedevor-führungen statt.

Spaziergang „Die Gartenstadt Margarethenhöhe“

- Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, 11 Uhr (März bis Oktober)
- Treffpunkt: Am Brückenkopf/Ecke Steile Straße, 45149 Essen
- Dauer: 120 Minuten

Preis: 5 € *

Information und Anmeldung

- Besucherdienst Ruhr Museum
- Telefon +49 (0)201 24681 444
- besucherdienst@ruhrmuseum.de

Weitere Informationen unter: www.ruhrmuseum.de/aussenstellen

■ BAUHAUS



Folkwang und Bauhaus – Krefelder Perspektiven

Unter dem Motto „Hagener Impuls – Essener Aufbruch – Krefelder Perspektiven“ bilden diese drei Städte im Bauhausjahr einen „dreiklang im westen“. Bei der Tour von Essen nach Krefeld besuchen Sie unter anderem den Pavillon von Thomas Schütte, Architektur von Ludwig Mies van der Rohe, das Kaiser Wilhelm Museum und weitere herausragende Bauhaus-Architektur.

Termine: 26.05.2019 | 19.10.2019

Startzeit: 10.00 Uhr ab Bushaltestplatz Hollestr. 1

Dauer: 3 Stunden

Preis 19 €

■ KULTUR



FRAUEN AN DIE MACHT: DIE ÄBTISSINNEN IN ESSEN.

Fast 1.000 Jahre stand die Stadt Essen unter der Herrschaft der Stiftsfrauen. Durch den Heiligen Altfried gegründet, war das freiweltliche Stift spätestens im Hochmittelalter eines der bedeutendsten des Reiches und mit erstaunlichem Besitz und viel weltlicher Macht ausgestattet. Auf der Rundfahrt werden unter anderem der Dom und das Schloß Borbeck angefahren.

Termine: 27.04. | 21.09.2019

Startzeit: 14.30 Uhr ab Bushaltestplatz Hollestr. 1

Dauer: 3 Stunden

Preis 19 €/16 €*

KULTUR



THEMENRUNDGANG

WERDEN UND VERSTEHEN.

Vor 1.200 Jahren vom Friesen-Missionar Liudger gegründet, ist Werden der älteste Stadtteil Essens. Mit der Basilika St. Ludgerus und ihrer sehenswerten Schatzkammer, der Abteilichen Residenz, heute Sitz der renommierten Folkwang Universität der Künste, der Luciuskirche mit Wandmalereien aus dem 12. Jahrhundert und den historischen Wohnhäusern und verwinkelten Gassen hat sich Werden bis heute einen ganz eigenen Charme bewahrt.

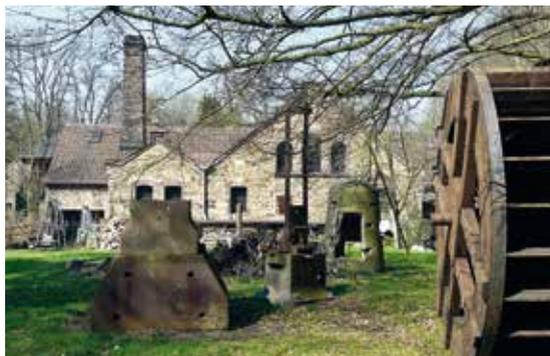
Termine: 18.05.2019

Startzeit: 10.30 Uhr ab Vorplatz S-Bahnhof Werden

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis 16 €/12 €*

WANDERUNG: „DIE KULTUR- UND NATURLANDSCHAFT DEILBACHTAL“



Im Essener Süden liegt die Kulturlandschaft Deilbachtal. Sie erstreckt sich vom Kupferhammerensemble im Westen bis hin zur Schachanlage Victoria im Osten. Das Deilbachtal umfasst ein kleinräumiges Ensemble von Boden- und Geschichtsdenkmälern, die an Ort und Stelle erhalten sind. In seltener Geschlossenheit repräsentiert sie alle Stadien des Transformationsprozesses von einer bäuerlichen über eine industrielle zu einer postindustriellen Landschaft.

Die Tour beginnt in der Ausstellung im Kutschenhaus des Kupferhammerensembles zur Geschichte des Deilbachtals. Auf der anschließenden Wanderung werden die Natur- und Kulturdenkmäler – unter anderem der Deilbachhammer, das ehemalige Betriebsgebäude der Zeche Victoria, der Deilmannsche Bauernhof sowie die Deiler Mühle – vor Ort erläutert.

Wanderung: „Die Kultur- und Naturlandschaft Deilbachtal“

- Jeden 4. Sonntag im Monat in den Monaten April, Juni, August, Oktober, 14 Uhr
- Treffpunkt: Kupferhammer, Nierenhofer Str. 8-10, 45257 Essen-Kupferdreh
- Dauer: 3 Stunden

Preis: 5 € *

Information und Anmeldung

- Besucherdienst Ruhr Museum
- Telefon +49 (0)201 24681 444
- besucherdienst@ruhrmuseum.de

Weitere Informationen unter: www.ruhrmuseum.de/aussenstellen

■ KULTUR

MITTELALTERRUNDFAHRT 1225 - EIN MORD UND SEINE FOLGEN

Der spektakuläre Mord des Grafen Friedrich von der Isenburg am Kölner Bischof Engelbert hat das Machtgefüge der Region dauerhaft und bis heute spürbar verändert. In dieser Rundfahrt tauchen die Teilnehmer tief in eine mittelalterliche Welt voller Intrigen und Verwicklungen. Stationen sind die Originalschauplätze der Geschichte wie z.B. Essener Dom, Burg Altendorf, Neue Isenburg und die Klusenkapelle.

Termine: 19.05. | 24.08.2019

Startzeit: 10.30 Uhr ab Bushalteplatz Hollestr. 1

Dauer: 3 Stunden

Preis 18 €/14 €*



BURGEN UND HERRENHÄUSER - MITTELALTERLICHE BEFESTIGUNGEN UND BURGANLAGEN IN ESSEN

Die Tour führt Sie zu den mittelalterlichen Befestigungsanlagen der Stadt. Angefahren werden unter anderem die Anlagen Burg Altendorf, Neue Isenburg, Motte Vittinghof, Schloss Schellenberg, Haus Heisingen. Unter fachkundiger Führung lebt die reiche und spannende Geschichte des Essener Mittelalters und seiner bedeutenden Familien wieder auf.

Termine: 04.05. | 07.09.2019

Startzeit: 10.30 Uhr ab Bushalteplatz Hollestr. 1

Dauer: 3 Stunden

Preis 18 €/14 €*

ESSEN

ESSEN iNspiRES



Entdecke die Ruhrmetropole Essen

Rund 260 Kilometer Fahrradwege ermöglichen die perfekte Verbindung von Natur und Industriekultur, vom Baldeneysee zum UNESCO-Welterbe Zollverein und vielen weiteren Highlights.



www.visitessen.de



[visit.essen](https://www.instagram.com/visit.essen)



[VisitEssen](https://www.facebook.com/VisitEssen)

[visitessen](https://www.visitessen.de) 

ESSEN ERBAULICH

Kaum eine Ruhrgebietsstadt hat in ihrem innerstädtischen Bereich so viel interessante Bausubstanz zu bieten, wie Essen. Gerade in den 1920er Jahren wirkten namhafte Architekten wie Metzendorf, Körner, Bode, Fischer, Schupp, Kremmer oder Bartning in der Stadt und hinterließen eine Vielzahl beeindruckender Baudenkmäler. Der Rundgang soll einen kleinen Einblick in die stadtbildprägenden Phasen der letzten 100 Jahre geben.

Dauer: ca. 1,5 bis 3 Stunden
Preise auf Anfrage



STRUKTURWANDEL AM KRUPP-GÜRTEL: AUS GRAU WIRD GRÜN

An kaum einer anderen Stelle des Essener Stadtgebietes lässt sich der Strukturwandel so hautnah erleben, wie im neuen Krupp-Gürtel. Einst war dies der dicht bebaute Kernbereich der umfangreichen Krupp-Werke. Heute finden sich auf dem 2,5 Quadratkilometer großen Gelände neben dem neuen ThyssenKrupp Hauptquartier neue Wohnviertel, Dienstleistungsbereiche und ein 24 Hektar großer Park. Der Rundgang ist ideal für Schulklassen und Studentengruppen, die sich mit dem Thema Strukturwandel beschäftigen.

Dauer: 2 bis 3 Stunden

ESSENER ANSICHTEN

Ein Rundgang durch die Innenstadt zeigt, dass die City neben zahlreichen Geschäften und Warenhäusern mit noch viel mehr aufwartet: vom Handelshof über den Hohen Dom mit einem der wertvollsten Kirchenschätze Europas über die Alte Synagoge und das Essener Rathaus bis hin zum Colosseum-Theater.

Dauer: ca. 2 Stunden



BEGEGNUNG MIT KUNST: DIE IDEE FOLKWANG

Der Name Folkwang steht nicht nur für das Museum und die Universität, sondern für eine ganze Bewegung. Zwar hatte die Folkwang-Idee ihre Wurzeln in Hagen und wurde erst in den 1920er-Jahren nach Essen umgesiedelt, doch schon vor dem 1. Weltkrieg beeinflusste die Bewegung eine bemerkenswerte Anzahl bedeutender Bauprojekte. Die Fahrt führt zu den baulichen Zeugen des Folkwang-Gedankens.

Dauer: ca. 3 Stunden

UNTERWEGS AUF BLAUEN STEINEN

Bei diesem Rundgang geht es vorbei an den Kunstwerken im öffentlichen Raum auf dem südlichen Teil des Kulturpfads. Die Teilnehmer erhalten zudem Einblicke in die Geschichte und Entwicklung der Stadt. Endpunkt ist das Museum Folkwang. Im Anschluss: Möglichkeit zu einer Kaffeepause oder zum selbstständigen Rundgang durch das Museum.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

HELMUT-RAHN-TOUR

Die unvergessliche Fußballlegende Helmut Rahn war tief in Essen verwurzelt. Hier geboren, lernte er das Fußballspielen in Essener Vereinen. Längste und wichtigste Station seiner Karriere war der Rot-Weiss-Essen. Wir zeichnen mit dieser Tour die Spuren und Stationen Helmut Rahns' in der Stadt nach. Den Abschluss der Fahrt bildet ein Blick ins Essener Stadion. Die Fahrt findet in Kooperation mit Rot-Weiss-Essen statt.

Dauer: ca. 3 Stunden

ROUTE DER WOHNKULTUR - WO VILLEN SIND, IST AUCH EIN WEG

Die reiche Industriegeschichte der Region hat nicht nur eine Vielzahl bedeutender Industriemonumente hinterlassen, sondern auch eine stattliche Anzahl großbürgerlicher Villen. Erkunden Sie neben den frühen Unternehmervillen in Horst und Werden auch das gartenstädtische Moltkeviertel und den noblen Stadtteil Bredeneay.

Dauer: ca. 3 Stunden



WIEGE DER INDUSTRIE – RUHRTAL UND DEILBACHTAL

Auf dieser Exkursion zu den frühen Stätten der Industrialisierung werden 800 Jahre Kohle- und Metallverarbeitung sichtbar. Und es ist kaum zu glauben, dass das heute idyllische Deilbachtal und Ruhrtal die Wiege der Industrie der Region sind. Mit den mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Hämmern und Stollenmundlöchern findet man dort auch heute noch historische Schätze.

Dauer: ca. 3 Stunden

ALLE PREISE AUF ANFRAGE.

Wenn Sie planen mit einer Reisegruppe unsere Stadt zu besuchen, stellen wir für Sie gern individuelle Angebote zusammen.

■ FREIZEIT

GPS-ADVENTURE-TOUR „51° NORD/7° OST“

Bei dieser Rallye durch die City entdecken die Teilnehmer nicht nur die wichtigen Gebäude und Plätze der Stadt, sondern erfahren auch Bedeutendes über die Geschichte dieser Orte. Sie werden dabei durch ein GPS-Gerät zu ihren Zielpunkten geführt. Dieses Angebot kann von Gruppen zwischen 9 und 14 Jahren gebucht werden. Eine Einweisung findet vor Ort statt.

Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden



■ ENTERTAINMENT

FÜHRUNGEN ZUM ESSEN LIGHT FESTIVAL

Spannende Informationen zu den Künstlern und Lichtkunstwerken des Essen Light Festivals 2019 erhalten Sie bei den Führungen, die wir während des Festivals (25.10.-03.11.2019) täglich anbieten. Zusammen mit einem Guide geht es für Sie in rund zwei Stunden zu den faszinierenden Spielorten in der gesamten City.

Termine: Täglich vom 25.10.-03.11.2019

Startzeit: 18:30 Uhr, EMG-Touristikzentrale, Am Hauptbahnhof 2

Dauer: ca. 2 Stunden

Preis 12 €*

visitessen

Damit sich Ihr Besuch in Essen angenehm und unterhaltsam gestaltet, berät Sie das Team der Touristikzentrale gerne bei der Hotelauswahl und stellt Ihnen ein individuelles Besuchsprogramm zusammen für internationale Messen, Varieté, Freizeitangebote mit hoher Erlebnisqualität – im grünen Essen oder auch bei Festivals in der Essener City. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

EMG – Essen Marketing GmbH

Touristikzentrale | Am Hauptbahnhof 2, 45127 Essen

Tel.: +49 (0)201 8872333

touristikzentrale@essen.de | www.visitessen.de

UNESCO-Welterbe Zollverein,

Areal A [Schacht XII] | Kohlenwäsche [A 14] | Gelsenkirchener Straße 181, 45309 Essen | RUHR.VISITORCENTER@zollverein.de



TOURISTIKZENTRALE ESSEN

- Hotelvermittlung
- Vermittlung von Rundgängen, Stadtrundfahrten, Thementouren
- Individuelle Besuchsprogramme
- Stadtinformation
- Souvenirs
- Kartenvorverkauf
- Messe-Information
- Kongress- und Tagungsservice



Die Internetseite www.ruhr2010-barrierefrei.de informiert auch über das Kulturhauptstadtjahr hinaus über barrierefreie Institutionen und Sehenswürdigkeiten in Essen und der Metropole Ruhr. Ob und welche unserer Thementouren und Stadtführungen auch für Menschen mit Behinderung geeignet sind, erfahren Sie bei der EMG-Touristikzentrale unter der Rufnummer **+49 (0) 201 8872333**.



Ganzjährig

Über Kohle und Kumpel – Seite 5

MÄRZ

Gartenstadt
Margarethenhöhe – Seite 9

APRIL

Gartenstadt
Margarethenhöhe – Seite 9

Kulturlandschaft
Deilbachtal – Seite 13

13.04.2019
Folkwang und Bauhaus

14.04.2019
Ein schönes Haus ...

27.04.2019
Frauen an die Macht

28.04.2019
Werkbund, Bauhaus,
Neue Sachlichkeit!?

MAI

Gartenstadt
Margarethenhöhe – Seite 9

04.05.2019
Burgen und Herrenhäuser

18.05.2019
Werden und Verstehen

19.05.2019
Mittelalterrundfahrt 1225

25.05.2019
Essener Aufbrüche –
Die 1920er

26.05.2019
Folkwang und Bauhaus

JUNI

Gartenstadt
Margarethenhöhe – Seite 9

Kulturlandschaft
Deilbachtal – Seite 13

30.06.2019
Werkbund, Bauhaus,
Neue Sachlichkeit!?

JULI

Gartenstadt
Margarethenhöhe – Seite 9

27.07.2019
Ein schönes Haus ...

28.07.2019
Werkbund, Bauhaus,
Neue Sachlichkeit!?

AUGUST

Gartenstadt
Margarethenhöhe – Seite 9

Kulturlandschaft
Deilbachtal – Seite 13

10.08.2019
Essener Aufbrüche –
Was bleibt

24.08.2019
Mittelalterrundfahrt 1225

25.08.2019
Werkbund, Bauhaus,
Neue Sachlichkeit!?

SEPTEMBER

Gartenstadt
Margarethenhöhe – Seite 9

07.09.2019
Burgen und Herrenhäuser

14.09.2019
Essener Aufbrüche –
Die 1920er

21.09.2019
Folkwang und Bauhaus
Frauen an die Macht

29.09.2019
Werkbund, Bauhaus,
Neue Sachlichkeit!?

OKTOBER

Gartenstadt
Margarethenhöhe – Seite 9

Kulturlandschaft
Deilbachtal – Seite 13

**04.10. | 11.10. | 18.10.
25.10.2019**
ESSEN ALTSTADT
ANSICHTEN

19.10.2019
Folkwang und Bauhaus

25.10.-31.10.2019
Essen Light Festival

27.10.2019
Werkbund, Bauhaus,
Neue Sachlichkeit!?

NOVEMBER

**01.11. | 08.11. | 15.11. | 22.11.
29.11.2019**
ESSEN ALTSTADT
ANSICHTEN

01.-03.11.2019
Essen Light Festival

DEZEMBER

06.12. | 13.12.2019
ESSEN ALTSTADT
ANSICHTEN

Alle hier aufgeführten Touren können nach Terminabsprache auch als Gruppenangebot gebucht werden.
Alle Angaben sind ohne Gewähr – Stand: Februar 2019



Buchung/Kontakt

EMG – Essen Marketing GmbH

Touristikzentrale

Am Hauptbahnhof 2

45127 Essen

T: +49 201 8872333

F: +49 201 88720-44

E-Mail: touristikzentrale@essen.de

www.visitessen.de

MO-FR 10:00 bis 18:00 Uhr – SA 10:00 bis 15:00 Uhr



V.i.S.d.P.:

Dieter Groppe, Richard Röhrhoff

Fotos: Stadtbildstelle Essen/Peter Prengel, Frank Vinken,

Peter Wieler/EMG, Bilddatenbank Ruhr Museum,

Weißer Flotte Baldeney, © Jochen Tack/Stiftung Zollver-

ein, Ostrovskij Aleksandr, Kiev, Giorgio Pastore, Brigida

González, Rupert Oberhäuser



Die Internetseite www.ruhr2010-barrierefrei.de informiert auch über das Kulturhauptstadtjahr hinaus über barrierefreie Institutionen und Sehenswürdigkeiten in Essen und der Metropole Ruhr. Ob und welche unserer Thementouren und Stadtführungen auch für Menschen mit Behinderung geeignet sind, erfahren Sie bei der EMG-Touristikzentrale unter: **Tel.: +49 (0)201 8872333**